

KITAPOST

Frühling
2020



Ein roter Sonnenstrahl
erhellte das neue Jahr.

Erweckt aus dem Winterschlaf
der Vögelin frohe Schar.

Sie rufen sich und wecken,
fliegen und verstecken.

Bald sieht man sie im Strauche bauen
ihr kuschlig warmes Nest.

B. Jurdzinski

März 2020

Rückblick

Liebe Eltern

Das Jahr 2019 ist vorbei und wir sind gut ins Jahr 2020 gestartet.

Im Personalwesen hat sich im Jahr 2019 einiges getan. Ein paar haben uns verlassen und andere haben wir dazu gewonnen. Wir hoffen nun, dass unsere Teams nun in der Zusammensetzung bleiben. Es wird aber immer Veränderungen geben. Die Praktikanten tauschen ihre Plätze zwischen den Standorten, da Cris eine andere Berufsrichtung im Sommer einschlagen wird. Neu zu uns gekommen ist Shehnaz, die in Kriens ein Praktikum bis im Sommer in Zusammenarbeit mit Dreipunkt macht. Ebenfalls suchen wir noch nach Unterstützung für Kriens, da wir dort so ausgelastet sind, dass wir eine Warteliste führen.

Aufgrund der Abwesenheit von Ilona war oft jemand anderes in der Kita. Da manchmal jemand krank ist oder in den Ferien weilt, werden bis am 6. April die Teams untereinander einspringen. So können wir den Personalschlüssel sicher einhalten und eine lückenlose Betreuung gewährleisten. Die gegenseitige Unterstützung wird aber auch nach Ilonas Rückkehr in Notlagen bestehen.

Im letzten Jahr hat es in den Medien viele Themen betreffend Kitas gehabt. Viel Negatives, dass wir gleich bei uns als Anlass sahen, die Unterlagen zu überarbeiten. Die Kita Littau hat einige Abläufe angepasst und arbeitet wieder vertieft mit der Elementarpädagogik. Die Teams haben regelmässig gemeinsame Teamsitzungen, wo die Abläufe und Handlungen für beide Standorte angeglichen werden. Als Unterstützung sind wir dabei, das Konzept auszuarbeiten, wodurch eine bessere Grundlage für alle vorhanden ist. Die Mitarbeitenden können nachschlagen wie wir die Handlungen z.B. für das Essensritual erwarten. Ebenfalls haben wir aufgrund der Geschehnisse in anderen Kitas unser Sexualkonzept ausgearbeitet und unser Personalreglement überarbeitet.

Das Coronavirus ist überall ein Thema. Wir werden in der Post dieses Thema nochmals aufgreifen.

Wir wünschen allen Kindern, den Eltern, den Mitarbeitenden und Mitwirkenden einen schönen Frühling und tolle Überraschungen zur Osterzeit!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung

Informationen

➡ Start Waldtage

Ab April/Mai starten wir wieder mit den Waldtagen. Die Kitas informieren in einem detaillierten Brief über die Daten und den Ablauf. Im Kidesia wird jeweils das Datum aufgeschaltet.

➡ Warteliste

In Kriens wird eine Warteliste geführt. Da fast alle Tage ausgebucht sind, müssen wir momentan einigen Interessenten absagen. Wir hoffen, dass in Littau die Anzahl Kinder sich auch gut entwickelt und sich die Betreuungsplätze an beiden Standorten stabilisieren.

➡ Übergabe der Kinder

Die Eltern sollten beim Abholen bzw. Abgeben der Kinder nicht in das Geschehen eingreifen. Das bedeutet z.B. betretet nicht das Spielzimmer, damit das harmonische Spiel nicht unterbrochen wird. Ihr dürft gerne ruhig und still von aussen die Kinder beobachten.

➡ Ersatzkleider

Es ist wieder eine neue Jahreszeit, denkt daran, die Ersatzkleider zu kontrollieren und allenfalls der Grösse entsprechende, angeschriebene, wettergerechte Ersatzkleidung in die Kisten zu legen. Es sollte ein komplettes Set vorhanden sein, damit wir bei Notwendigkeit darauf zurückgreifen können. Wir bitten darum, alle Kleider mit dem Namen anzuschreiben.

➡ Krankheit / Ansteckung

Aufgrund der neuen Medienberichte über Viren möchten wir nochmals auf unser Merkblatt im Krankheitsfall hinweisen. Für alle Viren / Krankheiten gelten die gleichen Regeln. Sollte ein Kind Fieber haben oder grippeähnliche Symptome zeigen, bitte lassen Sie es zu Hause in seiner gewohnten Umgebung diese auskurieren. Das häufige Händewaschen verhindert die Virenaufnahme und fördert das Hygienewissen der Kinder. Dabei zu singen oder ihnen die Gründe zu erklären, warum Händewaschen förderlich ist, hilft den Kindern, dies ohne negative Gedanken automatisch zu machen.

➡ Werbung

Da wir in Littau viele Plätze frei haben und im Sommer uns einige aufgrund des Kindergarteneintritts verlassen, sind wir dankbar, wenn ihr bei Freunden und Bekannten Werbung für uns machen könnt. Wir sind der Meinung, dass die Mund-zu-Mund-Propaganda die beste Werbung ist und freuen uns, wenn ihr uns empfehlen könnt.

➡ Jokertage

Wir bieten seit einiger Zeit Jokertage an. Zu unserem Bedauern wurde dies von einigen Eltern missverstanden. Die Jokertage sind ein wohlwollendes Angebot von uns, damit bei Notfällen auf einen anderen Tag ausgewichen werden kann. Wir bitten die Eltern, sich das zu verinnerlichen und die Spielregeln einzuhalten. **Jokertag: Wenn ein Tag gewechselt werden muss, aufgrund eines Notfalls wie z.B. einer Beerdigung, Geburt, Arbeitsdienstwechsel usw. kann ein Tag im Monat getauscht werden. Dies muss im Voraus mit der Kitaleitung abgesprochen werden, damit kein Zusatztag verrechnet wird.**

Eure Kita-Teams

Einblick in unseren Frühlingsreigen bei den Zwergen

Überall in der Natur strecken die ersten Frühlingsblumen ihre Köpfe aus der Erde. Dieses alljährliche kleine Wunder, möchten wir den Kindern auf bildhafte Weise erlebbar machen.

Verdeckt steht die Zwergenhöhle im Morgenkreis. Mit einem Lied beginnen die Kinder Zwerg Wurzelfin zu bitten, herzukommen und schon entdecken sie ihn in der Höhle. Umgeben von Wurzeln, beginnt Zwerg Wurzelfin, diese zart zu zupfen und zu kitzeln oder eben gramselfen, wie dies auf Zwergensprache heisst.

Und siehe da, oben auf der Erde wächst nun eine kleine Blume, die Primel, und kündigt so den Frühling an.



Zwischen zwei und fünf Jahren ist das Denken der Kinder magisch. Es sind die Jahre des Zaubenhaften. Alles ist möglich, alles kann sich verwandeln. Es bedarf deshalb einer Bildsprache, um dem Kind Vorgänge aus der Natur näher zu bringen. Mithilfe eines Bildes wie dem Zwerg Wurzelfin, welcher durch sein Wurzelgramselfen unter der Erde die Blume zum Wachsen und Blühen bringt, wird dem Kind das Wunder der wachsenden Pflanzen im Frühling nähergebracht. Das Kind kann staunen und in seiner Seele erwacht die Ehrfurcht für die Wunder der Natur.

Naturwissenschaftliche und intellektuelle Erklärungen bedienen sich einer Sprache, die dem Kind in diesem Alter eigentlich fremd ist und untergraben so das keimende Selbstbewusstsein des Kindes. Deshalb sind Bilder wie die Zwerge oder Tiere, die sprechen können, sehr wichtig für eine gesunde Entwicklung des Kindes.

Es ist berührend zu erleben mit welcher Vorfriede die Kinder den Zwerg Wurzelfin herbeiwünschen. Ganz bei der Sache, mit glänzenden, staunenden Augen tauchen sie in das Geschehen ein. Mir macht es grosse Freude den Kindern solche Bilder als Nahrung für ihre Seele auf ihren Lebensweg mitgeben zu können.

Irène Canova
Miterzieherin Littau

Frühlingslied

Frühlig isch die Luft...

Winterschlööfer wached alli uuf,
Nämaed all en tüüfe tüüfe Schnuuf.
Schmöcked ihr de wunderbari Duft?
Frühlig isch wieder, Frühlig isch wieder,
Frühlig isch wieder i de Luft.

Veieliparfum, süesse Blüetestaub,
Bärlauchblätter würzig frisches Laub,
Schmöcked ihr de wunderbari Duft?
Frühlig isch wieder, Frühlig isch wieder,
Frühlig isch wieder i de Luft.

...lalalal...lalalalala.....

Silke Dilger
Miterzieherin Kriens



Kita-Alltag

Unsere Hauptaufgabe im Kita-Alltag ist es, die Kinder vollkommen zu erfüllen und vor allem auf ihre Bedürfnisse einzugehen. Dies sagt sich so einfach, ich schildere euch kurz wie wir dies im Alltag gestalten. Wir beobachten die Kinder im Freispiel und intervenieren daraus situationsgerecht und sofort. Wir nehmen da auch die versteckten Botschaften, wie die nonverbale Kommunikation (Körpersprache) wahr.

Ein Beispiel aus dem Alltag. Die Kinder sind ein wenig gehemmt im Spiel - sie verkleiden sich als Piraten, brauchen aber noch ein paar Inputs. Der Spieltisch wird gedreht, dies ist nun unser Schiff, Piratenfahnen werden geknüpft, Piratensuppe gekocht und schon sind die Kinder wieder total vertieft im Spiel. Unsere Haltung während dem Spiel, den Kindern Raum geben für das Ausleben der eigenen Kreativität, Rollenspiel, Kräfte messen, Selbständigkeit.... Wir sind begleitend, wie die Kinder immer etwas am Arbeiten, sei dies, stricken, nähen, schleifen, Farben spitzen, Wäsche zusammenlegen etc. Zu unserer Arbeit summen oder singen wir. Diese Vorbildfunktion stärkt die Kinder sehr und sie ahmen uns nach. Diese harmonischen Stimmungen beflügelt die Kinder sowie auch uns Betreuerinnen.

Eine Beobachtung von einem Bedürfnis der Kinder in der letzten Zeit war auch das Werken mit Holz, Sägen, Schleifen, Hämmern, Schnitzen. Dies setzen wir regelmässig an unserem Arbeitsplatz (Tuch am Boden) um. Die Kinder dürfen einen Ast schnitzen mit einem Kinderschnitzmesser und ihn anschliessend schleifen. Sie können tausende Nägel in ein Holzrugel hämmern. Jeden Tag bringen die Kinder neue Ideen mit. Im Wald wurde eine ganze Zwergen-Familie geschnitzt.



Traut euren Kindern dies zu, mit einem Messer zu schnitzen oder einer Säge zu sägen oder einem Hammer zu hämmern. Wenn ihr überzeugt seid, eure Kinder können dies, dann vermittelt ihr ihnen diese Sicherheit und sie sind auch gestärkt. Die Kinder jedoch nicht alleine machen lassen, ganz wichtig ist die Vorbildfunktion. Die Kinder wollen dabei sein, von uns und mit uns lernen. Probiert es aus, spricht während dem Arbeitsprozess nicht zu viel, summt und taucht ab. Die Kinder lernen über die Sinne, über das Erleben und nicht über das Kognitive.

Viel Spass beim Ausprobieren. Wir geben euch natürlich gerne Inputs.

Svenja Jutz
Miterzieherin Littau



Das Freispiel

Heutzutage ist es manchen Eltern wichtig, dass Kinder bereits im frühen Alter an Aktivitäten, Kursen und gezielten Programmen teilnehmen. Das Freispiel wird dadurch vernachlässigt, obwohl dieses für die positive Entwicklung eine grosse Rolle spielt.

Man könnte sogar behaupten, dass das Spielen der Hauptberuf der Kinder ist, damit sie nicht nur ihre Welt entdecken, sondern auch ihre eigenen Kompetenzen, Fähigkeiten und Geschmäcker kennenlernen können. Zu Hause wie in der Kita wird dieses Fundament durch die Unterstützung von vielfältigen Spielmaterialien gefestigt.

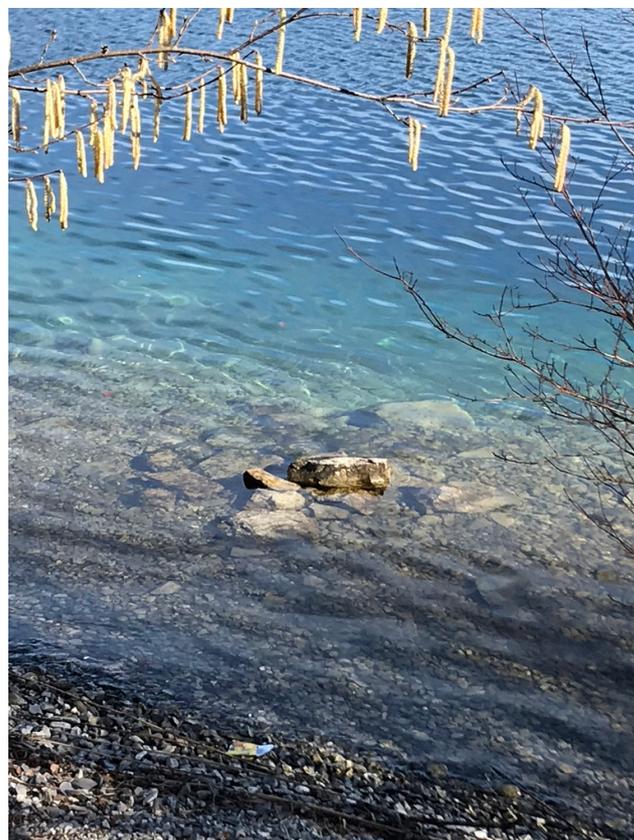
Alles was ein Kind erlebt wird schnell zum Spiel. Rollenspiel, Experiment-, Bau- und Konstruktionsspiel, Bewegungsspiel und auch Regelgebundene Spiele sind die verschiedenen Spieltypen, die Kinder brauchen, um einen späteren erfolgreichen Lernprozess zu ermöglichen und über welche sie sich mit ihrer Umwelt auseinandersetzen, diese entdecken und neue Erfahrungen verstehen und verarbeiten.

In unserem Tagesablauf ist es deshalb wichtig, den Kindern Platz und Zeit zu erschaffen, damit sie durch das Freispiel die emotionalen, sozialen, kognitiven und motorischen Kompetenzen ausreichend erforschen können um ihnen demzufolge eine gute Ausgangslage für die weitere erfolgreiche Lebensgestaltung zu ermöglichen.

«Das Spiel ist der Weg der Kinder zur Erkenntnis der Welt, in der sie leben!»

M. Gorki

Marie Onrubia
Miterzieherin Kriens



Mein Gartenprojekt

Tschüss Lieber Winter, wir begrüßen den Frühling!

In meinem Projekt möchte ich den Kindern zeigen, wie Pflanzen wachsen, und zwar vom Samen bis zur fertigen Pflanze. Jedes Kind bekommt einen eigenen Samen und kann dann zuschauen, wie dieser langsam zur Pflanze heranwächst. Zum Beispiel: Bohnen, Tomaten, Peperoni, Salat, Kräuter, etc.

Liebe Eltern, wenn ihr uns unterstützen möchtet, könnt ihr nun gemeinsam mit euren Kindern Samen aussuchen und mit in die Kita bringen. Wir werden aber auch welche in der Kita haben, damit wir zusammen unser Projekt starten können.

Ich möchte gerne die Kinder von Anfang bis zum Ende in das gemeinsame Gartenprojekt mit einbeziehen. Das heisst von der Gestaltung bis zum Anbau und der fertigen Ernte.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit euren Kindern und unserem Team.

Imma Amato
Springerin Erzieherin Kriens und Littau



Fasnacht

Endlich war wieder Fasnacht. Schon bevor die Fasnacht richtig anging, freuten sich die Kinder sehr darauf. Am Donnerstagmorgen haben wir früh die Kinder geschminkt und verkleidet. Den Kindern machte es grosse Freude, andere oder sich selber zu schminken. Schon bald war es Zeit, um loszulaufen. Die Kinder und Betreuer/innen marschierten mit grosser Vorfreude und Fasnachts-Gesang Richtung Littauer Fasnachtsumzug. Beim Platz angekommen, liefen wir mit dem Umzug mit bis zum Michaelshof. Die Kinder liebten es, Konfetti zu werfen und später auch wieder einzusammeln. Zwischendurch hörten wir immer wieder den Guggenmusiken zu.



Nach einer kleinen Stärkung starteten wir eine Schatzsuche mit verschiedenen Posten, die die Kinder machen mussten, wie Seilziehen, Büchschenschiessen, Sackhüpfen etc. Nachdem wir jeden Posten erfolgreich beendet hatten, bekamen wir einen kleinen Schokoladengoldschatz.

Nach diesem eindrucksvollen Morgen durften wir noch eine wärmende Suppe geniessen und machten uns danach langsam wieder auf den Weg zur Kita.

Neele Höingg
Auszubildende 1. Lehrjahr in Littau



Neue Ideen, Inputs sammeln

Seit Anfang Jahr mache ich eine neue Ausbildung als Spielgruppenleiterin nach der Elementarpädagogik. (Rudolf Steiner Pädagogik) Dies ist eine sehr praxisbezogene Schule, bei der ich die Hintergründe unserer Pädagogik noch vertiefter erlernen kann und darf. Es sind Modul-Kurse, jeden Monat besuche ich die Schule an einem Wochenende plus einer Intensivwoche. Im November ist die Ausbildung beendet. Jedes Wochenende steht im Motto eines anderen Themas, zuerst sind es die 4 Elemente, dann der Jahreskreislauf und viele mehr.

Wir sind auch immer aktiv selbst dabei, sei es beim Brotbacken, beim Reigen (Bewegungs-/Morgenkreis), sägen, schnitzen und vieles mehr.

Die Schule ist in Dornach (Basel) dort ist das Rudolf-Steiner-Zentrum der Schweiz, das Goetheanum. Falls ihr einmal Zeit habt, es lohnt sich ein Ausflug dorthin, es hat verschiedene Bio Reformhäuser, Antiquitätenläden und eine riesige Bibliothek. Auch die Architektur der Häuser ist sehr spannend anzuschauen.

Die Schule bereichert mich total und ich bin nach jedem Wochenende geladen mit neuen Ideen, welche ich dann im Kita-Alltag umsetzen und ausprobieren kann.

Svenja Jutz
Miterzieherin Littau

Erlernen und Erleben mit allen Sinnen



Osterzvieri

Liebe Eltern

Das Osterzvieri steht bereits schon vor der Tür!

Ich habe den Auftrag für meine Projektdokumentation erhalten, das Osterzvieri zu planen. Ich freue mich sehr das Ganze selbst gestalten zu dürfen. Aber ich habe jetzt schon ein Kribbeln im Bauch und bin aufgeregt, denn ich muss an alles denken. Ich habe mir bereits einige Gedanken gemacht, jedoch werde ich noch nichts sagen.

Ich kann es kaum abwarten auf die guten Gespräche mit all den Eltern und Kindern. Es wäre wunderbar, wenn viele Eltern an diesen Tag kommen können.

Ich bedanke mich für die tolle Zusammenarbeit.

Alisa Zymberi

Auszubildende 1. Lehrjahr Kriens



Aufgrund der momentanen Gesundheitskrise wird das Osterzvieri nicht durchgeführt. Weitere Informationen folgen!

Info Abschlussprüfungen

Liebe Eltern

Wie Ihr vielleicht schon mitbekommen habt, bin ich nun im letzten Semester meiner Lehre angelangt. Nun gilt es ernst und ich stehe kurz vor den Abschlussprüfungen. Ich bin mich fleissig am vorbereiten und lernen, damit mir hoffentlich alles gut gelingt.

Meine praktische Abschlussprüfung wird vom 20.4.20 bis am 24.4.20 stattfinden. Ich werde vor vier verschiedene Aufgaben gestellt, bei denen mich Ilona bewertet. Daraufhin findet am Montag 27.4.20 mein Fachgespräch statt, bei dem 2 Experten in die Kita kommen. Am Gespräch werde ich eine Präsentation über meine Aufgaben der Prüfung halten. Anschliessend werde ich darüber befragt, wo mein Fachwissen gefragt ist.

In der ersten Juni-Woche werden die schriftlichen und die mündlichen Prüfungen stattfinden, danach habe ich die Prüfung durch und hoffe auf ein positives Resultat.

Lia Markzoll

Auszubildende 3. Lehrjahr Littau



Aufgrund der momentanen Gesundheitskrise werden die QV momentan nicht durchgeführt. Weitere Informationen folgen, sobald wir die Anweisungen vom Amt für Berufsbildung erhalten!

Alltagsbeschwerden sanft behandeln – Homöopathie für Kinder

Die Nase läuft, Bauchschmerzen, Husten – plötzlich ist ihr Kind krank. Homöopathische Heilmittel eignen sich besonders gut zur Behandlung der kleinen Patienten, da sie nur winzige Mengen des Wirkstoffes enthalten und deshalb gut verträglich sind.

Ich werde mit einigen Teammitgliedern von Kriens wie auch von Littau einen Infoabend «Homöopathie für Kinder» in der Apotheke Späni in Kriens besuchen.

Wir werden mehr über Grundprinzipien der Homöopathie erfahren und lernen, welche Mittel sich besonders gut für die Behandlung akuter Beschwerden bei Kindern eignen.

Ich freue mich auf diesen Abend um über die Homöopathie mehr zu erfahren aber auch mit meinen Teammitgliedern einen tollen Abend zu verbringen. So bekommen wir auch besseren Kontakt zum Team Littau.

Nicole Kesselring
Kitaleitung Kriens



Beruflicher Veränderung

Liebe Eltern

Bis zum Sommer 2020 werde ich noch hier in der Kita NAKI in Kriens arbeiten und mein Praktikum beenden.

Nach dieser Zeit werde ich mich beruflich neu orientieren in Richtung Gastronomie.

Ich möchte mich für die schöne Zeit bedanken.

Cristiano Neves Lopez
Praktikant Kriens



Coronavirus – Handhabung in der Kita

Liebe Eltern

Das Coronavirus ist überall ein Thema. Wir hatten euch per Brief und Mail über unsere Massnahmen informiert. Es wird weiterhin auf die Meldungen des BAG sowie die Handhabung bei den Volksschulen Luzern / Kriens geachtet. Sollte sich etwas an der Situation ändern, werden wir euch umgehend informieren. Die Informationen werden laufend an euch weitergereicht. Wir möchten euch aber nicht mit vielen Mails belästigen und werden daher immer wieder gebündelt die Infos weiterreichen.

Wir bitten die Eltern nochmals, **keine kranken** Kinder in die Kita zu bringen. Die Regelung ist auf dem Formular Merkblatt krankes Kind festgelegt. Bitte beachtet, dass wir bei einer Temperatur von 37.5°C dies als Fieber ansehen. Die Spielregeln werden angepasst, sobald noch weitere Änderungen anstehen. Hierbei geht es nicht nur um die Ansteckungsgefahr der anderen Kinder und des Teams, sondern auch um eure Kinder, welche sich am besten erholen können, wenn sie in gewohnter Umgebung und in liebevoller Pflege zu Hause gesund werden dürfen.

Wir haben die Arbeitseinsätze unserer Mitarbeitenden versucht so gut es geht zu minimieren bzw. getrennt zu arbeiten. Sobald jemand krank ist (ohne Corona-Nachweis) wird die Person automatisch für 10 Tage in Selbstquarantäne gesetzt. Was wir nicht hoffen, aber falls jemand ein positives Testergebnis hat, werden die Eltern umgehend informiert und die Kinder müssen dann wie von Kibesuisse beobachtet werden.

Auch wir versuchen so weit wie möglich die Vorschriften einzuhalten. Die **5-Personen-Regel** gilt auch für uns. Dies bedeutet, dass im öffentlichen Raum pro Gruppe nur eine Betreuungsperson mit maximal 4 Kindern unterwegs ist. Wenn mehr Kinder anwesend sind, werden sie in Gruppen eingeteilt und die Erwachsenen halten sich an die Abstands-Regel.

Da wir kein gewinnorientierter Betrieb sind haben wir keine finanziellen Möglichkeiten um die Eltern zu entschädigen, da Mieten, Versicherungen und Personalkosten weiterhin geschuldet sind. Wir hoffen, dass der Bund bzw. die Kantone da eine Mitfinanzierung zur Unterstützung für die Eltern in Betracht ziehen. Sollten wir diesbezüglich Gelder erhalten, werden wir diese umgehend an die Eltern rückvergüten. Der Bund hat entschieden das wir weiterhin geöffnet haben und sollte somit auch in die Pflicht genommen werden. Zu unserem Bedauern werden Kitas selten unterstützt. Wir aus der Geschäftsleitung sind ebenfalls dabei, Varianten zu suchen, wie wir den Eltern entgegen kommen könnten und bitten daher um Geduld.

Kriens und Luzern haben sich verpflichtet weiterhin die Betreuungsgutscheine zu begleichen, da die Betreuungsvereinbarungen weiterhin gelten.

Wir danken für euer Verständnis und die gute Zusammenarbeit in dieser speziellen Situation.

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung

Zukunft

Liebe Eltern

Trotz der momentanen Gesundheitskrise kommen wir etwas zur Ruhe, da die grossen Hürden genommen sind und es nach der Krise nicht viele Veränderungen geben wird.

Das Konzept wird laufend angepasst und die Bewilligung in Kriens wurde erneuert. Die Teams werden weiterhin in Zusammenarbeit einzelne Bereiche des Betriebskonzeptes ausarbeiten, so dass wir bis im Sommer ein möglichst umfassendes Konzept haben. Wie bereits einmal angekündigt wird dort neben Praxis und Theorie auch Informationen der Eltern miteinfließen.

Unsere nächsten Projekte sind der Garten in Littau und die Urban-Gardening-Dachterassen-Bepflanzung in Kriens. Wir haben bereits diverse Vorschläge, welche wir ausarbeiten um sie umzusetzen. Wenn jemand Material für einen kleinen Garten zu verschenken hat, die Kitaleitungen sind offen für alles was in unser Konzept passt (Holzsandkasten, Gartenwerkzeug, Handmäher, Pflanzentöpfe, Kinderbesen, etc.).

Aufgrund der Konkurrenz in unmittelbarer Umgebung bitten wir euch für uns Werbung zu machen. Erzählt von uns auf den Spielplätzen, Verwandten und Bekannten. Benötigt ihr die neuen Flyer, könnt ihr diese in der Kita gerne holen. Wir freuen uns über jegliche Mund-zu-Mund-Propaganda.

Wir suchen wieder Personal für das nächste Schuljahr. In Kriens wird der Platz für das Berufsvorbereitungsjahr mit Ausbildungsplatz frei. Auch sind wir weiterhin auf der Suche nach Springer/-innen, die uns in Notfällen aushelfen können. Daher kann es mal ein neues Gesicht im Betrieb haben, welches ein paar Tage Probearbeiten kommt. Sobald wir jemanden haben, informieren wir euch über die Kidesia-App und per Anschlag in der Kita.

Nach den Sommerferien verlassen uns einige Kinder, welche in den Kindergarten gehen dürfen. Wir schauen auf diese Zeit jeweils mit einem lachendem und einem weinenden Auge. Einerseits müssen wir uns von Kindern, die uns ans Herz gewachsen sind, verlassen, andererseits tun wir das mit einer Zufriedenheit in dem Wissen, dass wir Sie die letzte Zeit bis zu dieser grossen Veränderung begleiten durften. Einige Kinder bleiben dann noch in der Betreuung für die Nachmittage, meist wenn ein Geschwisterchen noch bei uns ist.

Wir freuen uns auf die wärmeren Monate und auf ein schönes Osterfest!

Aida und Besim Abazi
Geschäftsleitung



AGENDA April bis Dezember 2020

| Datum | Anlass | Bemerkung |
|----------------|-----------------------------|--|
| April | | |
| Do, 09.04.20 | Osterzvieri Kriens | Details folgen / Abgesagt |
| Do, 09.04.20 | | Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden |
| Fr, 10.04.20 | Karfreitag | Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen |
| Mo, 13.04.20 | Ostermontag | Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen |
| Mai | | |
| Mi, 20.05.20 | | Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden |
| Do, 21.05.20 | Christi Himmelfahrt | Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen |
| Juni | | |
| Mo, 01.06.20 | Pfingstmontag | Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen |
| Mi, 10.06.20 | | Kitas schliessen um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden |
| Do, 11.06.20 | Fronleichnam | Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen |
| Fr, 12.06.20 | Teamausflug | Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen |
| September | | |
| 21. - 25.09.20 | Erntedankwoche | Details folgen |
| Sa, 19.09.20 | Jubiläumsfeier Kriens | Details folgen |
| Oktober | | |
| Do, 01.10.20 | | Kita Littau schliesst um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden |
| Fr, 02.10.20 | St. Leodegar | Kita Littau bleibt geschlossen |
| Do, 15.10.20 | | Kita Kriens schliesst um 17.30 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.30-17.30 abgeholt werden |
| Fr, 16.10.20 | St. Gallus | Kita Kriens bleibt geschlossen |
| November | | |
| Mi, 11.11.20 | Räbenliechtle-Umzug Kriens | Details folgen |
| Fr, 27.11.20 | Weihnachtsessen Mitarbeiter | Kitas schliessen um 17.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 16.00-17.00 abgeholt werden |
| Dezember | | |
| Do, 24.12.20 | | Kitas schliessen um 14.00 Uhr, Kinder müssen zwischen 13.00-14.00 abgeholt werden |
| 25. - 31.12.20 | Betriebsferien Weihnachten | Kitas Kriens und Luzern bleiben geschlossen |

Änderungen vorbehalten! Weitere Daten sind jeweils auf der Homepage und Kidesia-App ersichtlich bzw. es folgt ein Informationsbrief an die Eltern.